

Mehr für Ihren Sprechstundenbedarf: die Mepitel® One Spenderbox.



Gute Neuigkeiten für Sie

Das bei der Wundversorgung vielfach bewährte Mepitel® One steht als Sprechstundenbedarf ab sofort in einer Spenderbox in neuer Größe zur Verfügung. Die Spenderbox gibt es für zwei unterschiedliche Verbandgrößen, 6 x 7 cm und 9 x 10 cm. Sie enthält jeweils 70 Einheiten.



Gut zu wissen: Was ist Sprechstundenbedarf?

Verbandmittel wie Mepitel® One sind regional unterschiedlich und KV-abhängig auch als Sprechstundenbedarf (SSB) verordnungsfähig.

Als SSB gelten die Mittel, die vom Vertragsarzt bei mehr als einer Person im Rahmen der vertragsärztlichen Behandlung angewendet werden oder bei Notfällen für mehr als eine Person zur Verfügung stehen müssen. Der vom Arzt verordnete SSB gilt nur für gesetzlich Krankenversicherte und muss zur Zahl der Behandlungsfälle sowie zur Praxisausrichtung passen.

Nicht als SSB gelten die Verbandmittel, die nur für einen Patienten bestimmt sind. Sie müssen daher mit Angabe der zuständigen Krankenkasse auf den Namen des Versicherten verordnet werden. Auch Praxisbedarf, wie z. B. Latexhandschuhe, sind kein SSB.



Scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf www.molnlycke.de/ssb, um mehr über Mepitel® One in der SSB-Box zu erfahren.

Bitte beachten Sie:

- Für die Verordnung von SSB wird Rezeptmuster 16 benötigt.
- Der Bezug von SSB erfolgt grundsätzlich kalendervierteljährlich.
- SSB-Vereinbarungen werden zwischen den KV und den Landesverbänden der Kassen geschlossen.
- Es gelten die Ordnungsgrundsätze der jeweiligen SSB-Vereinbarungen.
- Das Wirtschaftlichkeitsgebot ist einzuhalten
- Größere Packungseinheiten, die einen Preisvorteil bieten, sind zu nutzen.
- Die Verordnung von SSB wird dem Arzneirichtgrößenvolumen zugerechnet und unterliegt der Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Erstattung von Mepitel® One im SSB

Bei Bestellungen von SSB gelten immer die aktuellen SSB-Vereinbarungen der jeweiligen KV, sie sind nur für die Erst- und Notfallversorgung anzuwenden. Die Dauerversorgung erfolgt grundsätzlich auf den Namen des Patienten.



Scannen Sie den QR Code und erfahren Sie mehr zum Thema SSB und zur aktuellen Erstattung von Mepitel® One im SSB.



Bestellinformationen

Art.-Nr.	Größe	PZN/ Packung	Stück/ Packung
Spenderbox mit Abziehhilfe			
28 91 10	6 x 7 cm	16 26 10 79	70
28 92 10	9 x 10 cm	16 26 10 85	70
mit Abziehhilfe			
28 91 70	6 x 7 cm	14 33 30 99	5
28 92 70	9 x 10 cm	14 33 31 07	5
28 94 70	13 x 15 cm	14 33 31 13	5
Weitere Größen			
28 91 00	5 x 7,5 cm	03 08 97 27	10
28 93 00	7,5 x 10 cm	03 09 00 15	10
28 95 00	10 x 18 cm	09 50 47 59	10
28 97 00	17 x 25 cm	09 50 84 50	5
28 97 50	27,5 x 50 cm	11 02 88 46	2

Steril – einzeln verpackt

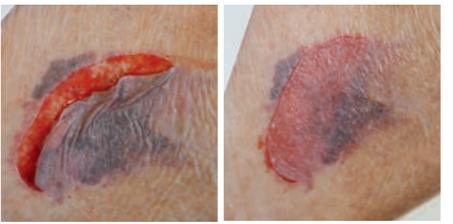
Stempelfeld

Skin Tears – ein unterschätztes Problem

Das International Skin Tear Advisory Panel (ISTAP) bezeichnet Skin Tears als fragile, traumatische Wunden, die durch mechanische Einwirkungen entstehen. Dazu gehört auch das Entfernen klebender Wundauflagen. Der Schweregrad kann variieren.⁸ Sie treten vor allem bei älteren Menschen, Neugeborenen und Menschen mit Cortisonhaut sowie Schwer- und chronisch Kranken auf.

Viele Studien und Publikationen zeigen, dass bei der Hälfte der Fälle Komplikationen auftreten, die Infektionen oder chronische Wunden zur Folge haben. Falsch oder nicht behandelte Skin Tears führen bei Patienten zu Schmerzen und Einschränkungen.⁸

ISTAP-Klassifizierung von Skin Tears

	Typ 1	Typ 2	Typ 3
Gefährdete Haut	Kein Gewebeverlust	Teilweiser Gewebeverlust	Vollständiger Gewebeverlust
			
	Gradliniger Hautriss oder Hautlappen, der wieder so angelegt werden kann , dass das Wundbett abgedeckt wird. ⁸	Teilweise abgelöster Hautlappen, der nicht wieder so angelegt werden kann , dass das Wundbett abgedeckt wird. ⁸	Vollständig abgelöster Hautlappen , bei dem das Wundbett vollständig offen liegt. ⁸

Wann kann Mepitel® One angewendet werden?

Mepitel® One ist für ein breites Spektrum von exsudierenden Wunden geeignet. Es kann auch als Hautschutz auf nicht exsudierenden Wunden und empfindlichen Hautarealen verwendet werden.

- Nicht bis stark exsudierende Wunden
- Chronische Wunden
- Skin Tears, Abschürfungen, Riss- und Schnittwunden, Blasenbildungen
- Verbrennungen bis Grad 2a
- Hautentnahmestellen



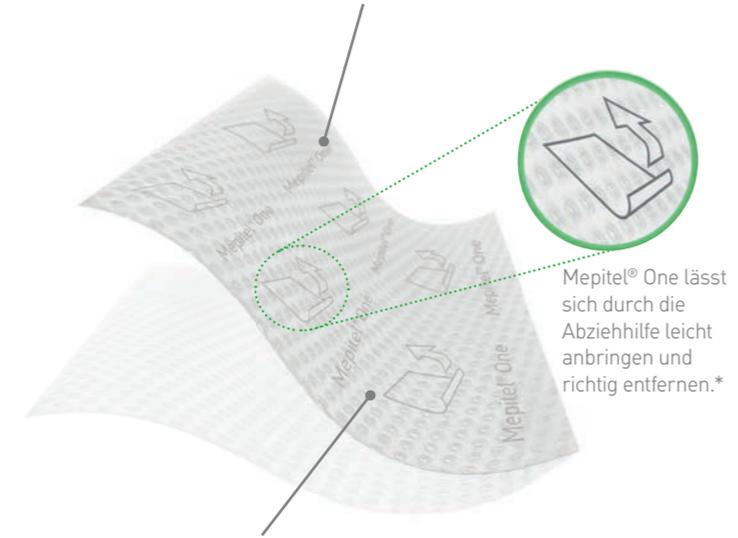
Mepitel® One auf oberflächiger Wunde Grad 1 nach Knighton, ... auf Schürfwunde... und auf Schnittwunde.

Bis zu 14 Tage ungestörte Wundheilung⁴ und weniger Verbandwechsel

⁴ Collin O. Use of Mepitel® One dressing following hand surgery: a case study series. Poster presentation at Wounds UK Conference, United Kingdom, 2009.

Hautfreundliches Silikon-Tüll

Das Mepitel® One ermöglicht eine optimale Wundbeurteilung ohne unnötige Verbandwechsel. Es lässt sich gut applizieren und bietet dank seiner perforierten Struktur den Vorteil, dass Präparate zur topischen Anwendung bis zur Wunde gelangen.²⁻⁷



Mepitel® One lässt sich durch die Abziehhilfe leicht anbringen und richtig entfernen.*

Einseitige Safetac®-Beschichtung

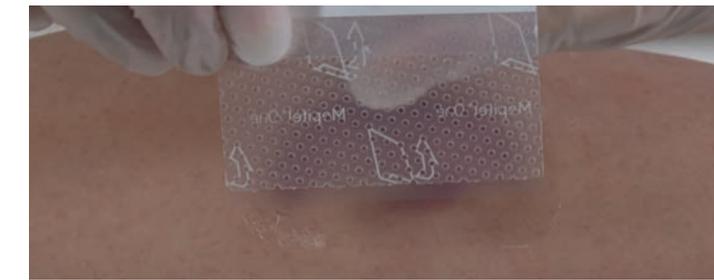
Die Safetac®-Technologie minimiert Schmerzen beim Verbandwechsel und Schädigungen der Haut.^{2,3,6} Der Wundrand wird versiegelt und so das Risiko von Mazerationen minimiert. Außerdem haftet Mepitel® One sanft an der intakten Haut und nicht an der Wunde.^{2,3} Nicht zuletzt hinterlässt Safetac® keine Rückstände und trocknet nicht aus.⁷

* Insbesondere bei Wunden wie zum Beispiel Skin Tears, bei denen der Heilungsprozess durch einen Verbandwechsel in die falsche Richtung gefährdet werden könnte, ist die Abziehhilfe eine wichtige Unterstützung. Hier würde sonst der Hautlappen, der anwächst, durch das Abziehen in die falsche Richtung wieder aufreißen.

Ungestörte Wundheilung mit Mepitel® One

Mepitel® One ist ein transparentes, flexibles Silikon-Tüll, das für einen sanften Schutz der Wunde entwickelt wurde. Es schützt, indem es Schmerzen und das Risiko von Hautschäden minimiert.¹⁻³

Bei exsudierenden Wunden ermöglicht die offene Netzstruktur von Mepitel® One dem Exsudat in einen darüberliegenden, absorbierenden Verband (z.B. Mextra Superabsorbent) zu gelangen. Sekundärverbände können gewechselt werden, ohne den Heilungsprozess zu stören.



¹ Mölnlycke laboratory report 20081210-003. Data on file. ² Patton M.L., et al. An open, prospective, randomized pilot investigation evaluating pain with the use of a soft silicone wound contact layer vs bridal veil and staples on split thickness skin grafts as a primary dressing. Journal of Burn Care and Research, 2013. ³ David F., et al. A randomised, controlled, non-inferiority trial comparing the performance of a soft silicone-coated wound contact layer [Mepitel® One] with a lipidocolloid wound contact layer [UrgoTul] in the treatment of acute wounds. International Wound Journal, 2017. ⁴ Collin O. Use of Mepitel® One dressing following hand surgery: a case study series. Poster presentation at Wounds UK Conference, United Kingdom, 2009. ⁵ Mölnlycke Health Care. Design Verification Report, Mepitel® One, PD-557646. Data on file. ⁶ Edwards J., et al. Hand burn management: minimising pain and trauma at dressing change. BJON. 2013; Vol 22, No 20. ⁷ Campanella S.D., et al. A randomised controlled pilot study comparing Mepitel® and SurfaSoft® on paediatric donor sites treated with Recell. Burns. 2011;37(8):1334-42.